

# ALLGEMEINE SPORT-ZEITUNG.

WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

FRANUMERATIONS-PREISE

mit postfreyer Zustellung:  
FÜR OSTERREICH-UNGARN ..... 30 FL. od. 40 K.  
" DEUTSCHLAND ..... 30 MARK.  
" FRANKREICH, BELGIEN UND ITALIEN ..... 45 FRCS.  
" ENGLAND ..... 1 FF. ST. 16 SH.

EINZELNE NUMMERN:

SONNTAG 30 KR. | DONNERSTAG 30 KR.

HERAUSGEGEBEN UND REDIGIRT

VICTOR SILBERER.

ERSCHEINT SONNTAG UND DONNERSTAG.

REDACTION UND ADMINISTRATION:

WIEN

L. „ST. ANNAHOF“.

MANUSCRIPTS WERDEN NICHT ZURÜCKGESTELLT.

UNFRANKIRTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN.

No. 42.

WIEN, DONNERSTAG DEN 15. JUNI 1899.

XX. JAHRGANG.

## BUDAPESTER BUCHMACHER:

GEORG EHLERS

Kossuth-Lajos-utca 8 (vis-à-vis dem National-Casino).

Die Firma legt Wetten für alle Arten von Rennen und ertheilt bereitwilligst alle Auskünfte.

## Carlsbad „Villa Mignon“ Westend

am Waldestrand nahe den Quellen, erstclassiges Haus, modernster Comfort, empfiehlt Fremdenzimmer und Appartements.

Besitzer: Architekt Carl Heller.

## Venedig in Wien.

Englischer Garten. — Praterlosth.

Täglich geöffnet von 4 Uhr Nachmittags bis 9 Uhr Frh. Sonn- und Feiertage von 5 Uhr Nachmittags.

„Der Leutnant zur See.“

Operette in 4 Akten und 5 Bildern.

Variete-Vorstellungen.

Capelle C. M. Ziehrer, C. W. Drescher.

Neu! Die Wasserrutschbahn. Neu!

Das Riesenrad.

Entree 50 kr.

Kinder 20 kr.

An Sonn- und Feiertagen und Mittwoch 30 kr., Kinder 10 kr.

## Dürkopp's Fahrräder

nehmen unstrittig den ersten Platz ein.

Dürkopp & Co., Wien, V/2.

Vertreter an allen grosseren Plätzen.

## WIENER BUCHMACHER:

GUSTAV E. BRANDTNER,

I., Elisabethstrasse 5.

J. DOBRIN & CO.,

I., Glockengasse 1 (Tegetthofstrasse 6).

ARTHUR HORNER,

I., Lobkowitzplatz 1.

FELIX LACKENBACHER,

IV., Gusshausstrasse 2.

Die obigen Firmen legen Wetten für alle Arten von Rennen und auswärtigen Rennen und ertheilen bereitwilligst alle hierauf benötigten Auskünfte.

**Torf-**streu und Torfmüll vorzüglichster Qualität liefert prompt und billigt die **Laibacher Torf-Industrie-Aktiengesellschaft**, Wien, I. Oppolzerstrasse Nr. 4. Prospekte etc. stehen über Wunsch gratis zur Verfügung.



## Eröffnung!

Am **1. Juli** wird auf dem

## SEMMEERING

das von den Architekten Fellner und Helmer nach den Angaben des Besitzers Victor Silberer, neuerbaute Grand-Hotel

## „Erzherzog Johann“

eröffnet.

Schon jetzt ist aber dem P. T. Publicum ein Theil der Restauration, sowie die zu dem Hotel gehörige und nächst demselben gelegene Dépendance

## „Post-Villa“

zur Verfügung gestellt, welche **zwanzig Zimmer** enthält. Diese sind von den verschiedensten Grossen, sammtlich neu und sehr gut möblirt, mit vorzüglichsten Betten und mit jedem Comfort ausgestattet.

Die Verwaltung

des Grand-Hotels

„Erzherzog Johann“  
auf dem Semmering.

Als Telegramm-Adresse genaugen **zwei** Worte:  
„Erzjohann Semmering“.



## INHALT DER HEUTIGEN NUMMER

Das Wiener Sommer-Meeting. — Zu den Krakauer Rennen. — Pöngsgraf. — Rennen. — Traben. — Literatur. — Briefkasten. — Juvenal.

## Hotel Kaiserin Elisabeth

WIEN

Centrum der inneren Stadt.

Familien-Hotel ersten Ranges. Durch neuen Frachtbus, Kurbahnhofstrasse 9, beleuchtend vorgerüstet. Hydraulische Personenaufzug (Lift), elektrische Beleuchtung, Les- und Conversationszimmer, Bäder, Telefon nach allen Richtungen (unterthan). — Vortreffliche Wiener und französische Küche. Streng Original-Welche vom Eigenhause Steinberg in Vöslau. Ferdinand Heger, Besitzer.

## Vollblut-Jahrlings-Verkauf.

Am Montag den 19. Juni d. J., Morgens 10 Uhr, kommen in dem Etablissement von Claus-Olde zu Hamburg aus dem graflich Esterhazy'schen Gestüt zu Nordkirchen zur Auction:

1. **F.-H.** v. Zsupan a. d. Baronin (v. Craig Millar a. d. Sollich, v. Chamant a. d. Vitan, v. Buccaneer).
  2. **Br. H.** v. Culloden a. d. Jadwiga (Mutter von Vipszinház und von Franczula Mulató), (v. Hastings a. d. Jane Store, v. Kettledrum a. d. Jeannie, v. Newminster).
  3. **Br. H.** v. Key-ur a. d. Himmelman (Mutter v. Leidi), (v. Waisenknabe a. d. Weidungan, v. Carnival a. d. Miss Graticwie, v. Parmesan).
  4. **F.-St.** v. Theodore a. d. Verona (v. Vedremo a. d. Rolla, v. Ostreger a. d. Donna Maria, v. King Tom).
  5. **Br. St.** v. Aspirant a. d. Vice-Versa (Mutter von Alterum tantum, von Eins ins Andere und von Alland), (v. Controversy a. d. Dilatory, v. Loiterer a. d. Recluse, v. The Hermit).
  6. **Br. St.** v. Le Justicier a. d. Rikiki (Mutter von Spirifankerl), (v. Waisenknabe a. d. Juanita, von Stanley a. d. Pannonia, v. Valois).
  7. **F.-St.** v. Zsupan a. d. Puppenfee (v. Stronzian a. d. Rolla, v. Ostreger a. d. Donna Maria, v. King Tom).
  8. **F.-St.** v. Zsupan a. d. Miss Maybrick, (v. Doncaster a. d. Parail, v. Buccaneer a. d. Pearfeather, v. Newminster).
  9. **F.-St.** v. Zsupan a. d. Stability (Mutter v. Gigerikönigin und von Generalstähler), (v. Gunnersbury a. d. Scythian Princess, v. Thormanby a. d. Tomyris, v. Sesostris).
- Die Jahrlinge können bis einschliesslich 14. Juni im Gestüt zu Nordkirchen (Westphalen) und vom 16. Juni ab in dem Etablissement von Claus-Olde in Hamburg besichtigt werden. Nähere Auskunft auch wegen eventuellen Verkaufes en bloc ertheilt die

Gräflich Esterhazy'sche Rentei  
zu Nordkirchen.

Sieben erschienen:

Victor Silberer's

## JUNI-KALENDER.

Preis 50 kr. ö. W.

Derselbe enthält die Resultate der bisher in Wien, Alag, Debreczin, Oedenburg, Pressburg, Budapest und Kottingsbrunn zur Entscheidung gelangten Rennen. — Bei Einzahlung des Betrages von 50 kr. erfolgt Franco-Zusendung des Kalenders.

Preis 50 kr. ö. W.

Verlag der „ALLGEMEINEN SPORT-ZEITUNG“ (Victor Silberer), WIEN, I. St. Annahof.

# ALLGEMEINE SPORT-ZEITUNG.

WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

HERAUSGEBER UND REDACTEUR: VICTOR SILBERER.

UNPUBLIZIRTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN.  
MANUSKRIPTE WERDEN NICHT ZURÜCKGESTELLT.

ADRESSE FÜR TELEGRAMME: „SPORTSILBERER WIEN“

WIENER TELEPHON: NR. 493.

CHECK-CONSTO NR. 44.194 BEI H. R. POSTSPARCASSEN-  
AMT CLEHMING VERKEHRE.

Alle Einsender werden gebeten, ihren vollen Namen und ihre genaue  
Adresse anzugeben, und bei Beiträgen für die Zeitung das Folgende  
nur auf einer Seite zu bezeichnen.

WIEN, DONNERSTAG DEN 15 JUNI 1898.

## DAS WIENER SOMMER-MEETING.

### VIII.

Wie man es erwartet, so kam es Auch die beiden letzten Wiener Sommer-Renntage verließen im Grossen und Ganzen recht still, sie schlossen in entsprechender Weise ein Meeting ab, das glanz- und farblos in seiner Gesamtgestaltung war. Weder am Samstag noch am Sonntag gab es ein besonders interessantes sportliches Ereignis, ja das eine der beiden Hauptrennen, das Buccanier-Rennen, fiel ganz ab, es war ein langweiliges Rennen, die zweite Hauptnummer, der Metropole-Preis, litt unter dem Umstande, dass die beiden Favorits *Culture* und *Lili* nicht auf dem Posten waren. Ihre Signatur erhielten die beiden letztvergangenen Freudenauer Renntage durch die grossen Erfolge der Pferde des Baron Johann Harkányi, welcher mit *Cromwell* und mit *Polonius* die beiden vorerwähnten Zuchtprüfungen, mit *Cornea* und mit *Sello* aber zwei kleinere Rennen gewann.

Das Rennen der Zweijährigen, mit dem die Ereignisse des Samstag eingeleitet wurden, brachte einen Erfolg von *Topomene*, den der kleine Lovász mit wirklich bewundernswerther Ruhe und Sicherheit steuerte. Der versprechende Reiter brachte den Hengst erst in den letzten hundert Metern in's Rennen, es entspann sich ein harter Kampf zwischen *Topomene* und *Gauzaki*, Ersterer erreichte das Ziel nur eine Kopfänge vor *Gauzaki*. In dieser *Zupán*-Tochter steckt ein recht nützliches Pferd, das nicht lange Maiken bleiben dürfte. Ihr Platz vor *Allardt* stellt der Dreher'schen Stute zweifellos ein sehr gutes Zeugnis aus.

Im Verkaufssrennen der Zweijährigen kam *Ellucci* wieder heraus, welche sich in Budapest von einer so guten Seite gezeigt hatte. Die Stute errang einen überlegenen Sieg gegen *Golden Lock* und *Altsee*, welche um das zweite Geld einen harten Kampf ausrichteten, welcher schliesslich zu Gunsten von *Golden Lock* ausfiel. Dem Erfolge von *Ellucci* wurde eine hohe Bedeutung zugesprochen. Es entspann sich daher bei der Auction ein lebhafter Wettbewerb um *Ellucci*; ihr Eigenthümer musste nicht weniger als 5200 K. auslegen, um die mit 7000 K. eingekaufte Stute in seinem Besitze behalten zu können.

Man kann nicht behaupten, dass das diesjährige Buccanier-Rennen schon war, ja seit Jahren hat dieses Rennen keinen so uninteressanten Verlauf genommen als diesmal. Fünf Pferde gingen vom Start ab, vor den Tribünen kamen aber nur mehr drei erstlich in Betracht, *Cid* und *Almonds* waren bereits an der Distanz aussichtslos geschlagen. Der Sieg fiel an *Cromwell*, der auch allgemein als der wahrscheinlichste Gewinner bezeichnet worden war. Nach den letzten Erfolgen, welche *Cromwell* errungen hatte, stand sein Sieg auch nahezu ausser Zweifel; als Sohn der *Cambrion* musste er auch Stehvermögen genug besitzen, um über zwei Meilen hinwegkommen zu können. Hoch schätzten daher man seinen Erfolg eigentlich nicht, denn es endeten zu nahe bei ihm zwei Pferde, welche bislang nur der mittleren Handicapklasse angehörten. Das Laufen von *Rouachol* kam übrigens sehr überraschend, man hatte dem *Abonnet*-Sohn, welcher erst kürzlich sehr sicher von *Almonds* geschlagen worden war, eine solche Leistungsfähigkeit nicht zugezählt. *Cid* erlag seinem absolut zu hohen Gewichte von 56 Kg.; ausserdem machte er den Eindruck eines bereits müden Pferdes. Die Ruhe, welche er nun erhält, dürfte ihm sehr wohlthun.

Das Verkaufssrennen galt als ein sicheres Ding für *Africa*, allein der Hengst versagte ganz und endete nur als Dritter hinter *Corica* und *Contra*. Ihm waren die 1100 Meter viel zu weit, es scheint dormalen um seine Athmungsorgane schlechter bestellt zu sein, als in seinen jüngeren Jahren. *Corica* hatte ihren Sieg über *Contra* ihrem leichten Gewichte zu danken.

Herr Andor von Péchy erhielt für die Niederlage von *Mirko* dann im darauffolgenden Aulö-Rennen eine Entschädigung durch den leichten Erfolg von *Iro* über *Nickeli* und *Dominik*. *Nickeli* wurde von *Iro* so überlegen geschlagen, dass man von seinem derzeitigen Können nicht viel halten kann. Wenn er bis zum St. Stephans-Preis nicht bedeutende Fortschritte macht, wird er in diesem Rennen kaum eine grosse Rolle spielen.

Sehr gut gemacht war das Handicap über 1200 Meter. Noch vor dem Goldenplate war die Situation völlig unklar. Niemand konnte mit Sicherheit den Sieger errathen. Dakington *Triolo* und *Ladra*, die noch sehr frisch gingen, plötzlich zusammen, zwischen *Idole* und *Chrysander* aber entspann sich ein prächiger Kampf, den der Hengst zu seinen Gunsten beendete. Seine Leistung ist sehr beachtenswerth, aus dem *Mater Kildare*-Sohne ist ohne Frage ein recht nützlicher Dreijähriger geworden. Sehr brav lief *Sello*, welche ihre gute vorjährige Form ganz widerfinden sollte, was man von *Ladra* derzeit leider noch nicht behaupten kann.

Im Handicap über die Meile errang *Chryses*, welche in den beiden Stutenpreisen vergebens nach höheren Ehren gekommen hatte, ihren ersten Sieg als Dreijährige. Sie hatte auch diesmal Gegner von minderer Classe zu schlagen, ohne dass sie aber vor einer gerade leichten Aufgabe stand. Sie musste nämlich an alle Pferde erheblich Gewicht vergeben, und dass sie trotzdem so leicht zu gewinnen vermochte, stellt ihrem Rennvermögen kein schlechtes Zeugnis aus.

Dem Rotunden-Preis, dem ersten Rennen am Sonntag, wurde deshalb ein besonderes Interesse entgegengebracht, weil hier *Almanva*, welcher ohne Erfolg am Grossen Preis von Hamburg teilgenommen hat, sein Debut auf heimathlichem Boden absolvirte. Es fiel recht schlecht aus, denn *Almanva* konnte das Vertrauen seiner zahlreichen Anhänger nicht rechtfertigen und unterlag gegen *Alma*. Wenn man in Erwägung zieht, dass *Caspie*, der selbst nur ein mässiges Pferd ist, noch zehn Pferde zu *Almanva* zu geben hat, begreift man klar, wieso *Almanva* in Gross-Borstel nicht zur Geltung habe kommen können. Uebrigens scheint der Springer'sche Hengst kein Steher zu sein, die 1800 Meter waren ihm ersichtlich zu weit.

Das Hastings-Rennen wurde auffallenderweise fast nur von Stuten bestritten. Bloss ein Hengst befand sich im Rennen, dieser aber — es war *Aladin* — hatte keine Chancen. Die grosse Form, in welcher sich der Metcalf'sche Stall derzeit befindet, kam auch hier zur Geltung. *Sello*, welche nach Resultaten vergangener Rennen sowohl von *Megis* als von *Pallagó* hatte sicher gehalten werden müssen, schlug ohne viel Anstrengung *Roma* und *Da komni* nie, während die beiden vorerwähnten Stuten unplatzt endeten. Sie sind allerdings derzeit nicht mehr das, was sie bei ihren ersten Versuchen waren.

Im Beaten-Handicap machte *Moring* die Niederlage weht, welche er im Handicap über 1800 Meter am Donnerstag zuvor erlitten hatte. Er stand besser als damals und überhaupte sehr gut im Gewichte, denn er erhielt von den meisten seiner Gegner viel Gewicht, so von *Nafsy* und *Vind*, welche ihm zunächst endeten, vierzehn und drei Pfund. Die Gewinnerin des ungarischen Stutenpreises lief übrigens hier ein sehr gutes Rennen. Dabei ist zu bemerken, dass sie vielleicht sogar gefahren haben würde, hatte sie früher freie Bahn gehabt. *Vind* hat sich ein einst gezeigtes Können nicht zu erhalten vermocht; er ist dormalen viel schlechter, als er als Dreijähriger war. Der Sieg von *Moring* war der dritte, welcher von einem Pflegebefohlenen des Trainers Max während der beiden letzten Wiener Sommer-Renntage errufen wurde. Man muss dem bescheidenen Mann, welcher dem grossen Publicum fast unbekannt ist, unbedingt Lob für die Fassung zollen, in welcher er heute seine Pferde herauszubringen verstanden hat.

Den Metropole-Preis gewann *Polonius*. Er corrigirte damit nicht nur seine Form von Vinearen, welche von mancher Seite als nicht richtig bezeichnet worden war, sondern bewies damit auch unwiderleglich, dass er unter den Zweijährigen in

vorster Reihe steht. Er darf vielleicht überhaupt an die Spitze seiner Altersgenossen gestellt werden. Ein Zusammenstreifen von *Polonius* mit *Attila*. *Pilatus* und *Babó* musste ein sportliches Ereignis ersten Ranges sein. *Polonius* ist ein schöner, in gutem Rahmen gemachter Hengst, der anscheinend den Gipfelpunkt seiner Leistungsfähigkeit noch nicht erreicht hat. Hoffentlich hat Meister Metcalf mit ihm mehr Glück als mit so vielen anderen grossen Zweijährigen, welche sich beim Übergang in das dritte Lebensjahr um Pfunde verschlechtert hatten. Der zweite Platz von *Clairette* bestätigte die hohe Meinung, welche man in ihrem Stalle von der Stute schon seit Langem hatte. Sie übertrifft ihren Halbbruder *Vedro* noch an Rennvermögen. Gut führte sich *Pandor* ein. Der Hengst kam ein wenig spät auf die Bänke, das er dennoch eine so gute Rolle spielen konnte, spricht sehr zu seinen Gunsten. Das Versagen von *Lili* lässt sich damit erklären, dass sie unter sexuellen Schwächen litt. Dagegen gibt es für die schwere Niederlage von *Culture* keine Entschuldigung. Es wäre zu wünschen, dass die Stute künftighin Leistungen bietet, welche mehr an ihren zweiten Platz im Karolyi-Memorial als wie an ihre Niederlage im Metropole-Preis erinnern.

Das Verkaufssrennen war wieder einmal ein gutes Ding für *Beauharnais*, der aber bei der Auction wieder keinen Käufer fand, obwohl sein unter erschwerenden Umständen gegen *Ladra* und *Bälor* errangener Sieg aller Beachtung werth ist. Der schlechte Zustand seiner Beine lässt ihn immer von Neuem Bedenken ein. Da aber *Beauharnais* jetzt schon oft bewiesen hat, dass seine mangelfahnen Pedale ganz wohl einem scharfen Training und sonstigen schweren Anforderungen Stand halten, sollte er demnach doch einen Liebhaber finden.

Der Sieg von *Theophil* im Verkaufs-Handicap war ganz bedeutungslos, denn der Uechtritz'sche Wallach hatte es nur mit sehr mässigen Pferden zu thun, welche noch dazu sämmtlich im Gewichte schlechter daran waren als *Theophil* selbst, dem *Banda* und *Apról III.* zunächst endeten.

Die letzte Concurrenz des Meetings, das Schlössrennen, fiel an ein Pferd des seit zwei Jahren so ungemein vom Glück begünstigten Baron Hermann Königswarter, *Mia Jömmie*, die in Casan gezeigte Hahlschwester von *Gieschäler*. *Mia Jömmie*, welche in Bezug auf rennmasige Erscheinung ihre Geger weit übertrage, scheint eine sehr treue Stute zu sein, welche jedenfalls weit mehr als die 1550 ft. werth ist, welche ihr Besitzer seinerzeit für sie auslegte. *Duenna* wurde gute Zweite vor *Danenberg*, der wohl erst später im Jahre zeigen wird, was er eigentlich kann.

## ZU DEN KRAKAUER RENNEN.

Heute beginnen die diesjährigen Sommerrennen in Krakau, und zwar veranstaltet der Krakauer Rennverein ein dreitägiges, der Galizische Herrenreiter-Club ein zweitägiges Meeting. Was die erste genannte Renngesellschaft für die Entwicklung des Rennsports in Galizien seit ihrem bald zehnjährigen Bestande geleistet, mit welchen Schwierigkeiten sie bisher zu kämpfen gehabt hat, das ist in diesem Blatte wiederholt geschildert worden. Der richtige Loh, das ist ein Meeting mit gutbesetzten Feldern und interessanten Entscheidungen, ist bislang ausgeblieben. Heuer nun scheint sich das Blatt wenden zu wollen. Mit stärkeren Streitkräften als vielleicht jemals haben sich die inländischen Ställe zur Beschickung der Krakauer Rennen gerüstet, eine grosse Zahl von Pferden steht bereit, in die Ereignisse auf der Bahn in der alten polnischen Krönungstadt einzugreifen. Vor Allen aber wird das Krakauer Derby, das bislang immer eine Bestreitung erfuhr, welche zu der Preisbohe dieses bedeutenden Zuchtrennens in recht ungünstigem Verhältnisse stand, heuer ein wirklich interessantes Rennen werden. Es sollen hiezu nämlich drei Pferde aus dem Felde des Oesterreichischen Derbys, und zwar *Pur Butler*, *Tindar* und *Ira*, sowie *Sänder*, *Ormaxon* und der in Russland gearbeitete *Sac-à-papier*, der Zweite aus dem Warschauer Derby, gesattelt werden. Das Krakauer Derby, mit dem wir uns übrigens noch eingehender beschäftigen werden, sollte also demnach wirklich heuer ein sehr schönes Rennen werden.

Was nun die grosseren Rennen der beiden ersten vom Krakauer Rennvereine veranstalteten Renntage betrifft, so sei vor Allen bemerkt, dass sich genaue Starterlisten hiezu aufstellen

lassen Viele Pferde haben nämlich mehrfache Engagements, die genauen Bestimmungen aber, welche Rennen dieselben bestreiten sollen, werden wohl erst an Ort und Stelle getroffen. Immerhin aber sei es versucht, sich einige Klarheit über den vernünftigen Ausgang der bedeutendsten Rennen zu verschaffen. Heute wird das Graf Johann Tarnowski-Memorial gelaufen, ein mit 11.000 Kronen ausgestattetes Altersgewichtsrennen über 1400 Meter. Beim Start sollten sich *Tip-Top*, 5j., 54½ Kg. (W. Smith), *Jashkila*, 8j., 46½ Kg. (J. Orduhr), 6j., 63 Kg. (Hyams) und eines der drei engagierten russischen Pferde *Rakocy*, *Tarsoa* oder *Tempete* einfinden. In Betracht kommen wohl nur *Or-duhr* und *Tip-Top*, welche Letzterer sowohl nach dem Preiswettbewerb-Handicap als nach dem Frühlingrennen von *Or-duhr* sicher gehalten werden müssen. Schwerer ist eine Starterliste für den Directorium-Preis, das grosse Zweijährigenrennen am Samstag, herzustellen, doch wird man kaum weit fehlgehen, wenn man *Brügger*, 53½ Kg. (W. Smith), *Modor*, 53½ Kg. (Prudmann), *Pandur*, 53½ Kg. (Fk. Hesp.), *Balochard*, 53½ Kg. (Hyams), und *Buganich*, 53½ Kg. (J. oder Alie), 52 Kg. (S. Buford), als vernünftliche Teilnehmer bezeichnet. *Brügger* wurde zweimal von *Clairville* leicht geschlagen, welche im Metropole-Preis Mühe hatte, das zweite Geld gegen *Pandur* zu verteidigen. Demnach müsste *Pandur*, der übrigens in Krakau besser als in Wien laufen dürfte, über *Brügger* stehen. *Modor* und *Alie* kommen nach öffentlicher Form gar nicht in Betracht, *Duganich* ist noch nicht gelaufen, seine Chance ist daher nicht zu berechnen. *Balochard* hat bei seinem ersten Versuche derart enttäuscht, dass nicht recht anzunehmen ist, er werde sich *Pandur* und *Brügger*, zwischen welche der Ausgang des Rennens zu legen ist, überlegen zeigen.

Am Freitag halt der Galizische Herrenreiter-Club, der für die Entwicklung des Herrentailor-sports in Galizien schon viel geleistet hat, Rennen ab. Die Nennungen hieher sind derart günstig ausgefallen, dass schöne Felder beim Plosten zu erwarten sind.

Tips für heute:  
Totalisator-Hüdenrennen: *Aldr*—*Steuermann*.  
Kudawa-Preis: *Pais* ten chemin—Stall Schindler.  
Kraikus-Preis: Stall Dreher—*Tristan II*.  
Graf Tarnowski-Memorial: *Or-duhr*—*Tip-Top*.  
Jockey-Club-Preis: Stall Dreher—Stall Springer.  
Staatspreis: Stall Springer—*Jashkila*.  
Officers-Steepcle-chase: *Belle Hillen*—*Cap*.

Tips für morgen:  
Eröffnungs-Flachrennen: Stall Schindler—*Lancet*.  
Maiden-Hüdenrennen: Stall Schindler—*Wolkure*.  
Blonia-Steepcle-chase: *Nemo*—*Fiert*.  
Sommer-Steepcle chase: *Pogen*—*Cap*.  
Damenpreis: *Steuermann*—Stall Schindler.  
Tribünen-Flachr.: Gest. Miklosfalva—St. Schindler

Tips für übermorgen:  
Casino-Preis: Stall Springer—*Sardelle*.  
Wanda-Preis: Stall Schindler—*Brin d'or*.  
Directorium-Preis: *Pandur*—*Brügger*.  
Verkaufsrennen: *Colkison*—*Bornice*.  
Staatspreis: Stall Springer—*Tristan II*.  
Tribünen-Handicap: Stall Dreher—*Valaki*.  
Preis der Stadt Krakau: Stall Schindler—*Slava*.

## FONOGRAF.

AUF NAMOUNA wird im Deutschen Derby Sopp im Sattel sein.

HEUTE, morgen und übermorgen: Rennen in Krakau. — Uhr.

DER „JUNI-KALENDER 1899“ von Victor Silberer ist soeben erschienen.

NICOLE und MISSOURI wurden am im Deutschen Derby gestrichen.  
DAS KRAKAUER DERBY und das Deutsche Derby werden am nächsten Sonntag gelaufen.

67000 FR. FRANC hat *Perth*, der Doppelieger im französischen Derby und im Grand Prix de Paris, bereits gewonnen.

AM SAMSTAG halt der Galizische Herrenreiter-Club seine VII. ordentlichen Jahres-Generalversammlung in Krakau ab.

ZWEI MASTER KILDARE-PRODUCTS siegen am Samstag in Wien: *Iro* im Ardl-Rennen und *Chrysander* im Handicap über 1200 Meter.

DIE ASCOT STAKES am Dienstag endeten mit einem Siege von Lord Rosebery's *Tom Cringle* über *Neuveau Richa*, *Chubb* und acht andere Pferde.  
CUD, *Baton* und *Ranachil* sichere Theilnehmer am Kaiser-Preis in Sarajewo. Der Schimmel hat 56½ Kg., *Baton* und *Ranachil* haben 49 Kg. zu tragen.

IN ASCOT werden heute der Gold Cup und die Rous Memorial Stakes, morgen das Alexandria Plate und das Derby gelaufen.

FUNF RENNNEN hat Herr Caspar von Geist an den beiden letzten Renntagen in Adz gewonnen, je zwei mit *May* be und mit *Playa II*, und eines mit *Remby*.

FOURRIRE, der von mancher Seite als der beste Dreijährige Frankreichs bezeichnet wird, gewann am Sonntag den Kampfs des Prix d'Espagne gegen *Jemine* und *Yvonne Bourrelle*.

CROMWELL ist der zwölfte Dreijährige, welcher das Buccaner-Rennen gewonnen hat. Er trug übrigens die niedrigste Last (46 Kg.), welche bisher in diesem Rennen zum Siege getragen worden ist.

SERBY behielt derart seine Laune aus von ihm gewonnenen Grossen Hüdenrennen von Anteuil zurück, dass Jockey Boon nach Passiren des Zieles absteigen auf *Kerym* am Zügel zur Waage zurückführen musste.

SUSOIR hat wie im Vorjahre so auch neuer den Grossen Hahne-Preis in Hamburg gewonnen. Dem ausgezeichneten Ergebnisse des Herra von Tiele-Wilms macht er dieses am vergangenen Sonntag *Geranium*, *Alteid* und *Irvine*.

M. DE BREMOND hat für das Missgeschick, von welchem sein grosser Hengst *Holowake* betroffen worden ist, am Donnerstag eine kleine Entschädigung erhalten durch den Sieg seines Fünfjährigen *Baba* in dem mit 20.000 Frs. ausgestatteten Handicap Limite in Paris.

GONDOLAT, der sich bereits unter Obhut des Meisters Earl beladelt, hat sein erstes Examen in der Sprünghalle zur vollen Zufriedenheit seines Trainers abgelegt. Derselbe ist mit einem Stallgenossen nach Slag *Winkler* (welcher) seinen Sieg feiert.

AUSCHUTABLES STALL sind kürzlich *Hundung*, *Wahrdene* und *Uz* zwei Jährigen nach München zu den dort am 16. und 18. Juni stattfindenden Rennen abgegangen. Auf den Asc-Zinnenberg'schen Pferden wird Jockey Huatulle im Sattel sein. Auch Marsch geht nach München, um dort die Pferde des Baron Leonard zu sehen.

DIE PFERDE des Mr. Dorry, hinter welchem Scheinman ein hervorragendes Industrieller verbirgt der Central-Comptoir dieser Herren, sind in der Kürze der Aufstellbreite auf die Pferde des Mr. Dorry begeben — verlassen demnach die Stallungen von Ch. Planier. Sie werden wahrscheinlich dem Trainer Reynolds übergeben werden.

PERTH, der Gewinner des französischen Derby, ist aus dem Kampfe um den Grand Prix als Sieger hervorgegangen, *Velasquez*, der im Derby Zweite hinter *Perth* war, wurde auch hier Zweiter vor *Albama III*. Am Rennen nahmen 15 Pferde theil. *Perth* war schlagende von Tom Lane geitten, der den Grand Prix bereits vorber auf *Stuart*, *Fine Royin*, *Clamart*, *Kuati* und *Registrix* gewonnen hat.

IN FRANKFURT AM MAIN wurde am vergangenen Sonntag der Grosse Preis von Frankfurt, die mit 10.000 M. dotierte Steepcle-chase, gelaufen. Als Sieger ging aus dem von sechs Pferden bestellten Rennen die von Lieutenant Suermont gestittene *Marmelade* hervor, welche erst nach dem fünften Durchgange die Führung er-moachte; Dritte wurde *Santa Rosa*, auf welcher ihr auch bei uns bekannter Eigenthümer, Graf Clarence Rosen, im Sattel sass.

KCLAIR und Gondolot, die kürzlich von dem Fürsten Franz Aersberg und dem Prinzen Max Egon Taxis angekauften Dreijährigen, werden die Farben des letztgenannten Sportsman zum Start tragen. Dagegen werden alle anderen Pferde des Schweizer Stalles wieder in den alten Farben des Fürsten Franz Aersberg, blaue Schärpe und Kippe, laufen. Man wird dieselben bereits in Karlsbad sehen, wohin Trainer Earl mit mehreren Pferden gehen wird.

FÜR LEMBERG legen die Nennungen wemmer auch vor. Sie tragen ausserordentlich Leutselbrachen, das heisst es wurden nur von galizischen Renntalbesitzern und von in Galizien stationierten Offizieren Nennungen abgegeben. Das trotzdem die Unterschritten für die Lemberger Rennen nicht wenig zu wünschen übrig lassen, ist theilweise sehr gut ausgefallen sind, bildet einen schlagenden Beweis für die mächtige Entwicklung, die die Vollblut- und die Halbblutziege in den letzten Jahren in England

DER „JUNI-KALENDER 1899“ von Victor Silberer ist soeben erschienen, er enthält die Resultate der neuer bisher in Wien, Budapest, Kottlingbrunn,

Alag, Pressburg, Oedenburg und Debreczin gelaufenen Rennen mit den vollständigen Tabellen über die Erfolge der Renntalbesitzer, der Pferde, der Veteräre, der Herrenreiter und Jockeys. Der „Juni-Kalender“ ist namentlich für die Besucher der Rennen in Krakau, Sarajewo, Karlsbad und Lemberg absolut unentbehrlich. Preis 50 Kr.

BARON JOHANN HARKANYI hatte an den beiden letzten Renntagen in Sarajewo die Ehre, zu gewinnen das Buccaner-Rennen mit *Cromwell*, den Metropole-Preis mit *Polonus* und zwei Verkaufsernen mit *Corvica* und mit *Sello*. In seinen vierfachen Erfolg errang auch der Milnische Stall mit *Iro* im Ardl-Rennen, mit *Chrysander* im Handicap und mit *Chrysander* und *Thopht* lo zwei Handicaps; drei Siege feierte der Mawische Stall mit *Topmure* in einem Rennen der Zwei-Jährigen und mit *Chrysander* und mit *Aloring* in zwei Ausgängen.

FÜR KARLSBAD liegen die ersten Nennungen vor. Sie sind nicht gerade glänzend, aber auch nicht gerade schlecht ausgefallen. Das mit 6000 Kronen dotierte Sprudel-Handicap am ersten Tag erhielt 16 Ueberschriften; genannt wurden u. A. *Bauerl*, *Sardelle*, *Gonata*, *Orduhr* und *Edith*. Für den Egei-Preis (11.000 K., 2400 M.) wurden zehn Pferde, darunter *Per-Batters*, *Pharag*, *Angely* und *Cid* gemeldet, und im Preis von Karlsbad (11.000 K., 2400 M.) fanden 17 Pferde, unter ihnen *Bauerl*, *Chrysander*, *Edith*, *Pharag* und *Angely* die Aufnahme. Die Wahlen in *Dannia* und die Wartenberger *Orduhr* Engagements.

DER KRAKAUER RENN-VEREIN hat seine X. ordentlichen Jahres-Generalversammlung morgen um 10 Uhr Vormittags in Krakau ab. Die Tagesordnung ist: 1. Verlesung des Jahresberichts, 2. Bericht des Vorstandes, 3. Entgegennahme des Rechenschaftsberichtes für das abgelaufene Jahr 1898; hierauf eventuell Ertheilung des Abschlusses, 3. Ertheilung des vom Comite vorgelegten Berichts für das Jahr 1899, 4. Bericht des Präsidenten, 5. Bericht des Kassiers, 6. Bericht des Secretärs, 7. Bericht des Cassenators und dessen Stellvertreter, 8. Behandlung der vom Comite eingebrachten Anträge, 9. Ertheilung etwaiger Anträge der Mitglieder, 10. Schluss der Generalversammlung. Nach Beendigung der Versammlung ist ein Rendezvous und das Programm eines Comite-izing abgehalten.

FÜR DIE BEFÖRDERUNG der Rennpferde nach Sarajewo geht am 32. Juni, 2 Uhr 50 Minuten, Nachmittags, vom Centralbahnhof in Budapest ein Exkursion ab. Derselbe trifft um 10 Uhr 10 Minuten in Sarajewo ein. Brod ein, woselbst die Pferde in den bereitgestellten Zug umgeladen und mit Tagesbruch nach Sarajewo weiterbefördert werden. Am 1. und 2. Juni wird die neue Budapest-Tripfalische von 4 bis 8 Uhr Früh zur Benützung offen sein. Die Rückfahrt erfolgt in gleicher Weise und werden die äußeren Daten der Fahrt demnach bekanntgegeben. Um die entsprechende Anzahl von Placatsportwagen sowie die nöthigen Boxen am Rennplatze zu erhalten, ist es nöthig, sich zu concertiren. Die Fahrten sind angesetzt, die Zahl ihrer für Sarajewo bestimmten Pferde bis laugstens 10. Juni dem Rennsecretariate des Jockey-Club für Österreich in Wien anzuzeigen. Der Preis einer Box in Sarajewo beträgt 100 Kronen, 30 K. die Fokage wird zum Selbstkostenpreis berechnet.

GALOPIN ist in der vorigen Woche eingegangen. Der Hengst, welcher das hohe Alter von 27 Jahren erreicht, war bekanntlich nicht nur eines der berühmtesten Veteräre, sondern auch eines der besten Rennpferde aller Zeiten. Er wurde 1872 in England geboren, auf dem zu Dias von Vedette—Flying Dutchess gezogen und als Jahrling bei einer Auction in Middle Park vom Fürsten Bathynum um die relativ wenig nicht hohe Summe von 800 Gulden erworben. Als Zwölfgähriger feierte er seinen ersten Sieg, darunter einen im Hyde Park Plate, im Epsom, einen in der Fern Hill Stakes und einen in den New Stakes zu Ascot. Unter Anderem war er auch Dritter hinter *Plebeian* im Middle Park Plate. In seinem dritten Jahre blieb er geschlagen, da er schon alle fünf Rennen gewinnen, an welchen er theilnahm, darunter das Epsom Derby gegen *Clarence*, den *Referance* Hengst und 10 andere Pferde. In dasselbe Jahr (alt auch sein hebräischer Zweitsinn) mit *Londoner* über die Twenty-Mile, bei dem die Besitzer der beiden Pferde über 1000 Pfl. St. Einsatz geleistet hatten, und in dem er zwei Jahre älteren *Londoner* im Handgalopp schlug. *Galopin* nahm übrigens schon als Dreijähriger Abschied von der Rennbahn: sein letztes Rennen lief er im Newmarket Derby, das er gegen den St. Leeger-Sieger *Craig Millar* in leichtestem Style gewann. Ueberheuer waren seine Erfolge im Gestüt. Er erzeugte unter Anderem solche Grossen wie den unbesiegbaren *St. Leeger*, der gleich ihm ein Bestes aus dem Vaterfeld, die 2000 Guineen-Sieger *Galliard* und *Dismail*, die 1000 Guineen-Gewinnerin *Galleata*, den Derby- und Leget-Sieger *Dunroven* und den sieben *Corris Roy*. Auch mehrere Zucht verdanlt ihm zwei ihrer berühmtesten Producte, *Gage* und *Gema*, von welcher der letztere auch kanonisch bereits eines unserer hervorragendsten Vaterpferde geworden ist. Im Ganzen haben die Kinder *Galopin* auf englischen Bahnen in den Jahren 1878 bis 1896 die Rennsumme von 246.117 Pfl. gewonnen, darunter 11 Millionen Kronen, gewonnen, und nach im Vorjahre stand *Galopin* mit 1.9130 Pfl. St. an der Spitze der gewinnreichen englischen Reproductoren. In der letzten Zeit feierte *Galopin* Mr. Henry Chaplin, der ihn nach dem Tode des Fürsten Bathynum im Jahre 1883 aus 2000 Guineen erworb und im Gestüt Blackney aufstellte. Anlässlich der bevorstehenden Auflösung dieser Zuchtstätte sollte *Galopin* im Juli in Newmarket zur Versteigerung kommen. Nun ist er jedoch in den alten Hengst vor dem Hammer des Auctioneiers bewahrt.

**Sport-Geschichten.** Von Victor Silberer und George Ernst. In elegantem Sport-Einband.

Preis: 3 Rtl. = 5 Mark 40 Pf.

Verlag „Allgemeine Sport-Zeitung“, Wien.

**Six Couples**  
of Beagle hounds for Sale Cheap  
Appleton, Slatian-Chrudim

Verlag: „Allgemeine Sport-Zeitung“, Wien.

Allen P. T. Abonnenten der

ALLGEMEINEN

**SPORT-ZEITUNG**

sein die höchst elegant und sportmassig  
ausgeführt

**Einbanddecken 1899**

— I. Halbjahr —

à fl. 1.50 = Mark 3.—

sowie jährliche Jahrgänge bestens empfohlen.

# RENNEN.

## PROGRAMME.

Krakau 1899.

(Krakauer Rennverein.)

Erster Tag. Donnerstag den 15. Juni. 3 Uhr.

I. TOTALISATEUR-HÜ-R. Herren. 2000 K.

2400 M.

Alar 4j.	68	Kg.	Cap 4j.	68	Kg.
Las 8j.	72		Gretchen 4j.	79	
Skiba 5j.	72		Kochanska 4j.	68	
Hatha 5j.	72		Wolkure 4j.	68	
Pogon 5j.	77		Salem 5j.	76	
Steuermann 4j.	78		Longchamps 4j.	70	
Fais ton chemin 5j.	73		Straber 4j.	68	
Balladyna 5j.	72				

II. RUDAWA-PR. 2400 K. 1600 M.

Plug 8j.	52 1/2	Kg.	Gretchen 4j.	60 1/2	Kg.
Skiba 5j.	51		Biegun 6j.	65	
Dwylgowska 5j.	51		Kochanska 4j.	59 1/2	
Fais ton chemin 5j.	51		Jaskółka 5j.	54	

III. KRAKUS-PR. Hep. 2000 K. 1400 M.

Ladro 3j. (incl.)	Berenice 8j.	54	Kg.
4 Kg. mehr.	Kochanska 4j.	51	
Billant 4j.	Tristan II. 3j.	49	
Tick-Tack 4j.	Duty 3j. (incl.)	49	
Gehst vier 6j.	4 Kg. mehr.	49	
Pára III. 3j.	Diak 3j.	48 1/2	
Gretchen 4j.	Sardelle 3j.	47	
Min Teresina 5j.	Tristan 3j.	45	
Highest time 3j.	Ocali 3j.	45	

IV. GE. TARNOWSKI-MEM. 11000 K. 1400 M.

Almos 4j.	69 1/2	Kg.	Temple 3j.	46 1/2	Kg.
Tip-Top 5j.	64 1/2		Magister 3j.	53	
Bumser 4j.	63 1/2		Jaskółka 5j.	49 1/2	
Sasabur 4j.	60 1/2		Or. Szwed 4j.	50	
Rakoczy 3j.	48		Mindey 3j.	55 1/2	
Tarcsa 3j.	46 1/2		Canterbury 3j.	53	

V. JOCKEY-CLUB-PR. 5000 K. 2j. 1000 M.

Kismet 4j.	51 1/2	Kg.	Panda 4j.	51 1/2	Kg.
Brin 4j.	51 1/2		Duty 3j.	51 1/2	
Kurmacher 4j.	51 1/2		Laurita 4j.	50	
Betruger 4j.	51 1/2		Flotwell 4j.	51 1/2	
Haricot 4j.	55		Alice 4j.	50	
Tapas 4j.	51 1/2		Wagner 4j.	50	
Da kommt sie 4j.	50		Li-Ha-tang 4j.	51 1/2	
Silfde 4j.	50		Arena 4j.	51 1/2	
Don Quichotte 5j.	51 1/2		Trifelan 4j.	51 1/2	
Modor 4j.	51 1/2		Hardy 4j.	50	

VI. STAATSPR. 3500 K. 3000 M.

Freedom 3j.	52 1/2	Kg.	Gaspille 4j.	52 1/2	Kg.
Intrepid 3j.	52 1/2		Angely 3j.	52 1/2	
Malteser 4j.	52 1/2		Leader 3j.	55 1/2	
Biegun 6j.	54 1/2		Kadmes 4j.	61	
Jaskółka 5j.	54 1/2				

VII. OFFICIERS-ST.-CH. 3000 K. 4000 M.

I can not 4j.	68	Kg.	Balladyna 5j.	70	
Hatha 5j.	73		Cap 4j.	70	
Chorazy 4j.	68		Salem 5j.	76	
Ost 4j.	71		Zapor 6j.	76	
Steuermann 4j.	76		Madrigal 4j.	76	

II. CASINO-PR. Hep. 2000 K. 1600 M.

Balek 6j.	68 1/2	Kg.	Trilby 3j.	52	Kg.
Gaspille 4j.	61 1/2		Gwen 3j.	49	
Gehst vier 6j.	61 1/2		Gwen 3j.	49	
Gretchen 4j.	56		Tristan II. 3j.	49	
Min Teresina 4j.	55		Duty 3j. (incl.)	49	
Berenice 3j.	54		4 Kg. mehr.	49	
Kadmes 4j.	53		Sardelle 3j.	47	
Freedom 3j.	52 1/2		Tristan 3j.	45	

III. WANDA-PR. 2000 K. 3j. 1000 M.

Brin 4j.	56	Kg.	Flotwell 4j.	56	Kg.
Ottolan 4j.	56		Waspan 4j.	54	
Treyfus II. 5j.	56		Paola 4j.	54	
Biegun 6j.	56				

IV. DIRECTORIUM-PR. 10.000 K. 3j. 1000 M.

Kurmacher 4j.	50 1/2	Kg.	Waspan 4j.	53 1/2	Kg.
Betruger 4j.	53 1/2		Alice 4j.	52	
Haricot 4j.	54 1/2		Blanchard 4j.	53 1/2	
Silfde 4j.	53 1/2		Hardy 4j.	53 1/2	
Modor 4j.	53 1/2		Fagon 4j.	53 1/2	
Philister 4j.	53 1/2		Taranella 4j.	53 1/2	
Pandur 4j.	53 1/2		Idicah 4j.	53 1/2	
Nomsen 4j.	54 1/2		Idicri 4j.	53 1/2	
Roll-Flo 4j.	54 1/2				

V. VERKAUFR. 2000 K. 1600 M.

Skiba 3j.	53	Kg.	Berenice 8j.	51	Kg.
Veroneser 3j.	55 1/2		Donzella 3j.	51	
Collisun 3j.	50		Castagnette 3j.	57	
Min Teresina 4j.	51 1/2		Ocali 3j.	54	

VI. STAATSPR. 3500 K. 2800 M.

Highest time 3j.	47	Kg.	Biegun 6j.	67	Kg.
Intrepid 3j.	50		Tristan II. 3j.	52 1/2	
Tristan II. 3j.	44 1/2		Angely 3j.	52 1/2	
Plug 3j.	44		Leader 3j.	52 1/2	
Malteser 4j.	52 1/2		Kadmes 4j.	61	

VII. TRIBUNEN-HCP 3000 K. 1600 M.

Balek 6j.	68 1/2	Kg.	Trilby 3j.	52	Kg.
Valdis 4j. (incl.)	63		Gwen 3j.	49	
4 Kg. mehr.	63		Tristan II. 3j.	49	
Gaspille 4j.	61 1/2		Duty 3j.	51	
Gehst vier 6j.	61		4 Kg. mehr.	49	
Pára III. 3j.	55		Arad 3j.	48 1/2	
Gretchen 4j.	55		Sardelle 3j.	47	
Highest time 3j.	55		Tristan 3j.	45	
Berenice 3j.	54		Ocali 3j.	45	

VII. PR. D. STADT KRAKAU. Hurdere. 2000 K. 2400 M.

Toll 4j.	72 1/2	Kg.	Cap 4j.	69 1/2	Kg.
Longchamps 4j.	72 1/2		Gummi 5j.	69 1/2	
Slava 5j.	72 1/2		Hatha 5j.	69 1/2	
Gretchen 4j.	70		Las 8j.	68 1/2	
Zapor 6j.	69		Straber 4j.	65	
Steuermann 4j.	67 1/2		Vitlan 4j.	65	
Balladyna 5j.	67 1/2		Wolkure 4j.	62 1/2	
Pogon 5j.	67 1/2		Kochanska 4j.	62 1/2	
Salem 5j.	67 1/2				

Krakau, Sommer-Meeting 1899.

(Galizischer Herrenreiter-Club.)

Erster Tag. Freitag den 16. Juni 8 Uhr.

ERSTES-FLACH-PR. 800 K. 2000 M.

Smigownia 4j.	80 1/2	Kg.	Gretchen 4j.	70 1/2	Kg.
Humbag 3j.	63		Biegun 6j.	79	
Gittas 4j.	62 1/2		Kochanska 4j.	69 1/2	
Lancot 3j.	64 1/2				

II. MAIDEN-HÜ-R. 1000 K. 2400 M.

Margherita 4j.	60 1/2	Kg.	Fals play II. 5j.	71	Kg.
Smigownia 4j.	61 1/2		Biegun 6j.	70 1/2	
Olga (fr. Talira) 7 1/2 j.	72 1/2		Kochanska 4j.	64 1/2	
La Marquis 4j.	64 1/2		Wolkure 4j.	64 1/2	
Chomay 4j.	70 1/2				

III. BLONIA-ST.-CH. 800 K. 3200 M.

Hatha 5j.	80	Kg.	Flirt 4j.	67 1/2	Kg.
Nemo 4j.	65				

IV. SOMMER-ST.-CH. 1000 K. 4000 M.

I can not 4j.	66	Kg.	Licho 6j.	79	Kg.
Margherita 4j.	65		Nagy Kristof 4j.	72	
Hatha 4j.	69		Villadyna 5j.	69	
Ost 4j.	77		Cap 4j.	61	
Pogon 5j.	76		Villam 4j.	66	
Gittas 4j.	65		Gal 6j.	70	
Steuermann 4j.	73				

V. DAMENPR. Hurdere. 1500 K. 2800 M.

Celestia 6j.	66	Kg.	Cap 4j.	65	Kg.
Gumbler 5j.	70		Gretchen 4j.	72	
Smigownia 4j.	60		Kochanska 4j.	69 1/2	
Hatha 4j.	60		Villadyna 5j.	65	
Pogon 5j.	68		Wolkure 4j.	63	
Steuermann 4j.	67		Salem 5j.	66	
Helle Helene 4j.	71		Longchamps 4j.	67	
Wagner 4j.	67		Zapor 6j.	70	
La Marquis 4j.	64		Balladyna 5j.	66	
Balladyna 5j.	61		Dragoman 4j.	66	

VI. TRIBUNEN-FLACH-PR. 800 K. 1000 M.

Cham 4j.	71	Kg.	Trilby 3j.	65	Kg.
Skiba 3j.	63		Licho 6j.	62 1/2	
Salem 5j.	69		Gretchen 4j.	73 1/2	
Dwylgowska 3j.	61		Kochanska 4j.	58 1/2	
Maciek 3j.	58		Tristan 3j.	62 1/2	
Steuermann 4j.	72		Duty 3j.	65	
Ball-Hillson 3j.	63		Straber 4j.	68	

## NENNUNEN.

Lemberg, Sommer-Meeting 1899.

(Galizischer Rennverein.)

Erster Tag. Mittwoch den 28. Juni.

I. DAMENPR. Herren. Epr. u. 50 Dec. 1600 M.

18 U.

Marqu. Guy de Boishereb's 3j. br. St. Dylagubna.

Gest. Chorowol's 3j. br. St. Skiba.

Aug. Ritt. v. Gorsky's 3j. F.-St. Zmaja.

Rittm. Sigm. R. v. Micewski's 3j. br. St. Donna Eliza.

v. Arpad II. od. Intigrant-Elza.

Rittm. Gf. C. Montjoye's 3j. br. H. Lancot.

Gf. Oco. Potocki's 4j. br. St. Miss Feiry.

Lad. Schindler's 6j. br. H. Biegun und 4j. dbr. St. Kochanska.

Gf. Stan. Siemieni's 4j. F.-St. Walther und 3j. F.-H. Hatha.

Jac. Ritt. v. Siemieniowski's 3j. schw. St. Zmaja v. Vacina-Lalka.

Val. Ritt. v. Stawiar's 3j. F.-St. Rzadza v. Maypole (Hblt.).

Lt. Gf. Stan. Zamoyski's 3j. br. H. Karambol v. Bem-Dorobors.

II. ANKIERUNGS-HÜ-R. der Halblatpfeder.

Herren. 1000 K. 3500 M. 11 U.

Milit-Thierar Fr. Bartosch's 6j. F.-St. Hatha und 4j. dbr. H. Darley.

Aug. Ritt. v. Gorsky's 4j. F.-St. Balhika.

Obt. Fr. v. Heutich's 6j. dbr. St. Coguetta.

Obt. Joh. Hulmka's 4j. F.-St. Dearing v. Morico.

Rittm. E. Kassner's 6j. Sch.-H. Metall v. Prince Giles der Halblatpfeder.

Lt. Phil. Ritt. v. Kochanska's 4j. F.-St. Ikra v. Hajdamaka.

Obt. Ed. Koller's 4j. F.-W. Fua.

Flor. Ritt. v. Kozlow's 4j. F.-St. Wroba v. The Dorothea.

Obt. C. Rothermann's 4j. F.-St. Konie.

Lt. Fr. Tschapek's 5j. F.-St. Hebe II. v. Czenög.

III. MAIDEN R. ZWEI. 1600 K. 1200 M. 15 U.

Alex. Ritt. v. Bogucki's br. H. Brin d'or.

Gest. Chorowol's F.-St. Kurawa, br. H. Drulan und br. St. Nicotage v. Virad-Laurer Crown.

Alex. Ritt. v. Dambak's dbr. St. Karabela v. Intigrant-Peronella.

Capt. Peck's 4j. H. Dreyfus II. v. Virad-Donatoze.

Lad. Schindler's br. H. Biegun, F.-H. Flotwell, F.-St. Alice und F.-St. Baby.

Gf. St. Siemieni's br. H. Waspan v. Or-vert-Weisheit, br. St. My Dene v. Or-vert-My-own und F.-St. Paula.

Capt. Treverton's br. St. Chorolanka v. Abonnet-Salschanka und F.-St. Fala v. Stronzan-Ward-net.

IV. PR. V. CZARNOKONEC. St.-ch. 2000 K.

4800 M. 8 U.



Obh. Fr. v. Heintzsch's 6j. dbr. St. *Coguette*.  
Rittm. Ernst Kasser's 6j. Sch.-H. *Mettell*.  
Lt. Phil. R. v. Kucharski's 4j. F.-St. *Iskra*.  
Obh. Ed. Koller's 4j. F.-W. *Fas*.  
Lt. C. Rothemann's 6j. F.-St. *Kania*.  
Obh. Fr. Tschapek's 6j. F.-St. *Hete II*.

IV. GR. CHOROSTOKOWE HÜ-R. Herrern  
3000 K. 2000 M. 12 U.  
Gest. Chorzelow's 4j. br. St. *Smogownica* (Hblt).  
Obh. Jol. Holmka's 4j. F.-St. *Deardling* (Hblt).  
Gest. Ostola-Ostaszewski's 4j. F.-St. *La Marquis* und 6j. F.-St. *Licho* (Hblt).

Capt. Pech's 4j. F.-W. *Nemo* (Hblt).  
Gf. Odo. Potocki's 4j. br. *Gołda* 55 Kg. . . . . Fk. Sharp 0  
Lad. Schneider's 4j. F.-St. *Wakowka*.  
Lad. Schneider's 4j. F.-St. *Gricken*, 6j. br. H. *Biegum* und 4j. dbr. St. *Kockania*.  
Gf. Stan. Siemienicki's 4j. F.-St. *My-som*, 5j. F.-W. *Niesfor* (Hblt) und 4j. F.-St. *Wakowka*.

V. RENNEN II. CL. DER ZUCHTPRODUKTE  
der Halbjahrgäste. 1000 K. 2000 M. 10 U.  
Gest. Chorzelow's 4j. br. St. *Smogownica*.  
Forst Wlt. Catorczyk's 6j. Sch.-St. *Jemalica*.  
Gf. Ed. Potocki's 6j. F.-H. *Yazir*.  
Aug. R. v. Gorayki's 6j. dbr. St. *Wzawa* und 3j. schw. St. *Zagada*.

Obh. Jol. Holmka's 4j. F.-St. *Deardling*, 1000 K.  
Flor. R. Kucinski's 4j. F.-W. *Budry* III.  
Gest. Ostola-Ostaszewski's 4j. F.-W. *Budry* III.  
Val. R. v. Stawarski's 3j. F.-St. *Rezza*.  
Gest. Torkiele's 3j. br. St. *Próbka*.

VI. KOLTOWER JAGDER. Herrern 1000 K.  
2800 M. 11 U.  
Lt. Otto Ritt. v. Benischko's 4j. F.-St. I *ci* *can* not.  
Obh. R. v. Keczars's 4j. br. W. *Pawicz* (Hblt).  
Obh. Ed. Koller's 4j. F.-W. *Fas* (Hblt) und 4j. dbr. H. *Wakowka*.

Capt. Pech's 4j. F.-W. *Nemo* (Hblt).  
Gf. Odo. Potocki's 4j. F.-H. *Yazir*.  
Lt. C. Rothemann's 6j. F.-St. *Kania* (Hblt).  
Lad. Schneider's 4j. dbr. St. *Wakowka*.  
Obh. Fr. v. Heintzsch's 6j. dbr. St. *Coguette* (Hblt) und 4j. F.-St. *Wakowka*.

Vierter Tag. Sonntag des 2. Juli.  
I. RENNEN D. ZWEIJE 2300 K. 1400 K. 14 U.  
Alex. R. Bopczki's 4j. br. *Brin d'oe*.  
Gest. Chorzelow's F.-H. *Kurmacker* und 6j. H. *Ortelan*.  
Alex. R. v. Dambski's 6j. St. *Karabala*.  
Capt. Pech's 4j. H. *Dreyfus II*.  
Lad. Schneider's 4j. dbr. St. *Wakowka*.  
Gf. Stan. Siemienicki's 4j. F.-W. *Niesfor* (Hblt) und 4j. F.-St. *Wakowka*.

II. GR. LEMBERGER ST.-CH. Herrern. 3500 K.  
4800 M. 8 U.  
Mittl.-Theaterfr. Barlosch's 4j. dbr. H. *Harley* (Hblt).  
Gest. Chorzelow's 4j. br. St. *Smogownica* (Hblt).  
Aug. R. v. Gorayki's 4j. F.-St. *Balkita* (Hblt).  
Obh. Fr. v. Heintzsch's 6j. dbr. St. *Coguette* (Hblt).  
Obh. Ed. Koller's 4j. F.-W. *Fas* (Hblt).  
Gest. Ostola-Ostaszewski's 4j. F.-St. *Licho* (Hblt).

Capt. Pech's 4j. F.-W. *Nemo* (Hblt).  
Gf. Stan. Siemienicki's 4j. F.-W. *Niesfor* (Hblt).  
III. ANEIERFÜR-ZUCHT. Gold-Pokal und 2000 K. 2400 M. 8 U.  
Gf. Edm. Driedrichs's 4j. F.-H. *Yazir* (Hblt).  
Rittm. Fr. v. Kucharski's 4j. br. St. *Donna Elena*.  
Capt. Pech's 4j. dbr. St. *Fata la chemia*.  
Gf. Odo. Potocki's 4j. br. St. *Pielgrzymka*.  
Gf. Stan. Siemienicki's 4j. F.-H. *Lemietz* und 3j. br. H. *Frederik*.

Jac. R. v. Siemigowski's 3j. schw. St. *Zawoja*.  
Lt. Gf. Sig. Zamoyki's 3j. br. H. *Karamell*.  
VI. JAGDER. ACF FLACHER BAHN. 2 Epr.  
5000 M. 6 U.  
Mittl.-Theaterfr. Barlosch's 4j. F.-St. *Italka* (Hblt) und 4j. dbr. H. *Harley* (Hblt).  
Aug. R. v. Gorayki's 4j. F.-St. *Balkita* (Hblt).  
Obh. Fr. v. Heintzsch's 6j. dbr. St. *Coguette* (Hblt).  
Obh. Ed. Koller's 4j. F.-W. *Fas* (Hblt).  
Flor. R. Kucinski's 4j. F.-St. *Wakowka* (Hblt).

## RESULTATE.

## Wien, Sommer-Meeting 1899.

Zehnter Tag. Samstag den 10. Juni.

Harte Bahn

I. RENNEN D. ZWEIJE. 2400 K. 1000 M.  
Nic. v. Steuere's F.-H. *Topremne* v. Matchos - Nial, 51½ Kg. (Maw) . . . . . Clemenson 1  
Ant. Dreher's br. St. *Geank*, 53½ Kg. . . . . S. Balford 2  
Gf. Bar. Staray's br. St. *Alando*, 53½ Kg. . . . . Adams 3  
Gf. Z. Kinsky's dbr. H. *Modor*, 55 Kg. . . . . Poole 0  
Gest. Szaszberk's 6j. *Gołda* 55 Kg. . . . . Fk. Sharp 0

Tot.: 105.60. Platz: 42.25 und 71.25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 10 *Alando*, 44 *Modor*, 71 *Geank*, 89 *Gołda*. Wett: 1¼ auf *Topremne*, 1¼ *Alando*, 7 *Modor*, 3 *Geank* und *Gołda*. Nach vier Längen zurück mit einem kurzen Kopf gewonnen; zwei Längen zurück die Dritte. Werth: 1970, 400 K., 280 K. der Rennance.

II. VERKAUFSR. 2300 K. 1000 M.  
Bar. Fr. Bore's F.-St. *Ellaci* v. Gzaja-Gloria, 7000 K. 53½ Kg. (Reynold) . . . . . G. Runbold 1  
A. Baltazzi's F.-St. *Golden Lock*, 5000 K., 51½ Kg. . . . . Hyams 9  
Bar. A. Harkany's br. St. *Alasse*, 4000 K., 50½ Kg. . . . . Wilton 3

Gf. Em. Barowowski's br. H. *Mara*, 4000 K., 52 Kg. . . . . Poole 4  
N. v. Szemere's F.-St. *Cabbage Rose*, 8000 K., 54½ Kg. . . . . Clemenson 5  
Gf. Ad. Sternberg's F.-St. *Lutte*, 4000 K., 47½ Kg. . . . . Al. Valisek 6  
A. Baltazzi's F.-St. *Rembour*, 2000 K., 45½ Kg. . . . . J. Sienek 7

Mr. Lincoln's br. H. *Mirabeau*, 1000 K., 48½ Kg. . . . . A. Traxler 8  
Gest. Szaszberk's br. H. *Aladin*, 8000 K., 56 Kg. . . . . Fk. Sharp 9  
Tot.: 345.50. Platz: 61.35, 63.25 und 54.25.

Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 30 *Cabbage Rose*, 23 *Aladin*, 30 *Golden Lock* und *Rembour*, 32 *Alasse*, 64 *Lutte*, 84 *Mara*, 83 *Mirabeau*. Wett: 3 *Cabbage Rose*, 3½ *Aladin* und *Golden Lock*, 4 *Alasse* und *Ellaci*, 6 *Lutte* und *Mara*, 7 *Mirabeau* und *Rembour*. Sechzig auf mit den Längen gewonnen; drei Längen zurück die Dritte. Die Siegerin wurde um 13.900 K. zurückgekauft. Werth: 1970, 2000 K., 2900 K. der Rennance.

III. BUCANEREN. 17.000 K. 3200 M.  
Bar. Joh. Harkany's 3j. F.-H. *Gromwell* v. Colleen - Camion, 45 Kg. (Metzall) . . . . . Wilton 1  
Gf. Ad. Sternberg's 3j. F.-H. *Ranachal*, 46 Kg. Miles 2  
Al. R. v. Lederer's 3j. br. H. *Dalfy*, 56 Kg. Fk. Sharp 3  
Gf. J. Stany's 3j. Sch.-H. *Cia*, 56 Kg. . . . . Adams 4  
Gf. J. Stany's 4j. br. H. *Almada*, 61 Kg. . . . . Barker 0

Tot.: 95.50. Platz: 37.25 und 66.25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 18 *Cia*, 31 *Ranachal*, 44 *Dalfy*. Wett: 1¼ auf *Gromwell*, 1¼ *Cia*, 4 *Ranachal*, 3 *Almada* und *Dalfy*. Längen mit zwei Längen gewonnen; drei Längen zurück die Dritte. Werth: 15.000, 1600, 400 K., 850 K. der Rennance.

IV. VERKAUFSR. 2400 K. 1100 M.  
Bar. J. Harkany's 3j. F.-St. *Corica* v. Hasekatch-Sardinia, 1000 K. 48½ Kg. (Metzall) . . . . . Wilton 1  
Mr. Duke's 3j. br. St. *Partia II*, 5000 K., 61 Kg. Fk. Sharp 2  
A. v. Pichy's 3j. F.-H. *Mirko*, 6000 K., 62½ Kg. . . . . Fk. Sharp 3

Rittm. Alb. v. Jeky's 3j. F.-St. *Plaischen*, 1000 K., 48 Kg. . . . . Clemenson 4  
Tot.: 205.50. Platz: 51.25 und 64.25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 8 *Mirko*, 28 *Corica*, 36 *Plaischen*. Wett: 1¼ auf *Mirko*, 2¼ *Corica*, 4 *Corica*, 3 *Plaischen*. Längen mit zwei Längen gewonnen; sechs Längen zurück die Dritte. Die Siegerin wurde um 2700 K. von Mr. Duke erstanden. Werth: 1970, 1250 K., 1010 K. der Rennance.

V. ARULOR. 2400 K. 1600 M.  
A. v. Pochy's 3j. F.-H. *Ira* v. Master Kildare-Ironie, 54 Kg. (Milne) . . . . . Poole 1  
Bar. S. Uchitir's 3j. br. H. *Nickel*, 61½ Kg. . . . . Fk. Sharp 2

R. Wahnmann's 3j. br. H. *Domini*, 51½ Kg. Wilton 3  
Tot.: 76.50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: sechs Längen zurück die Dritte. Die Siegerin wurde um 2700 K. von Mr. Duke erstanden. Werth: 1970, 1250 K., 1010 K. der Rennance.

VI. HANDICAP. 2400 K. 5j. 1200 M.  
Nic. v. Steuere's br. H. *Chryander* v. Master Kildare-Maria, 59 Kg. (Maw) . . . . . Clemenson 1  
Mr. Sillon's br. St. *Isola*, 54 Kg. . . . . Adams 2  
Bar. S. Uchitir's 3j. H. *Kup*, 55½ Kg. . . . . Fk. Sharp 3  
Mr. Duke's 3j. br. St. *Partia II*, 5000 K., 61 Kg. . . . . Fk. Sharp 4  
Bar. N. Rabschid's F.-St. *Trie*, 53½ Kg. . . . . Hyams 0  
Gf. L. Troutmansdorff's br. St. *Ladra*, 52½ Kg. . . . . H. Marsh 0

Tot.: 225.50. Platz: 47.25 und 35.25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 12 *Isola*, 19 *Chryander*, 49 *Ladra*, 61 *Duca*. Wett: 3 auf *Isola*, 2½ *Chryander*, 3 *Kup*, 5 *Trie*, 6 *Ladra*, 10 *Duca*. Nach hartem Kampf mit einer Kopfänge gewonnen; drei Halslänge zurück die Dritte. Werth: 1970, 400 K., 610 K. der Rennance.

VII. HANDICAP. 2400 K. 1600 M.  
Bar. S. Uchitir's 3j. F.-St. *Chryen* v. Achilles II - Entasia, 67 Kg. (Milne) . . . . . Fk. Sharp 1  
Gf. E. Degenfeld's 3j. br. St. *Sisady II*, 55½ Kg. . . . . Wilton 2

Mr. Dorry's 3j. br. H. *Alon Plazir*, 54 Kg. . . . . Adams 3  
Mr. Redgery's 3j. dbr. St. *Ilusion*, 47½ Kg. . . . . Sads 4  
Dr. Dry's 4j. br. St. *Virginia*, 59½ Kg. . . . . Rumbold 0  
Obh. v. Okolichinsky's 3j. F.-H. *Drava*, 49½ Kg. . . . . Clemenson 0

Rittm. Fr. Michlatter's 3j. br. H. *Mahainap*, 50½ Kg. . . . . Poole 0  
Gest. Szaszberk's 3j. F.-St. *Guen*, 48½ Kg. . . . . Pradames 0

Tot.: 195.50. Platz: 40.25, 50.25 und 40.25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 92 *Drava* und *Ilusion*, 39 *Sisady II*, 43 *Ilusion*, 56 *Virginia*, 71 *Guen*, 139 *Alon Plazir*. Wett: 3 auf *Chryen*, 1 *Drava*, 1 *Ilusion*, 10 *Alon Plazir* und *Sisady II*, 7 *Virginia*, 8 *Guen*, 10 *Mahainap*. Leicht mit zwei Längen gewonnen; eine Länge zurück der Dritte. Werth: 1970, 400 K., 520 K. der Rennance.

Elfter Tag. Sonntag den 11. Juni

Harte Bahn.

I. RUTUNDEN-PR. 3400 K. 3j. 1800 M.  
Ans. v. Pechy's 3j. br. W. *Cague* v. Sironian - Cuscat, 56½ Kg. (Milne) . . . . . Fk. Sharp 1  
Bar. Gest. Springer's br. H. *Almanzo*, 53 Kg. Hyams 2  
Ant. Dreher's F.-H. *Hair Trick*, 53 Kg. . . . . S. Buford 3  
Gf. Z. Kinsky's F.-St. *Turbie*, 48 Kg. . . . . Ph. Imre 0

Tot.: 150.50. Platz: 30.25 und 38.25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 9 *Almanzo*, 28 *Alon Trich*, 36 *Turbie*. Wett: 1¼ auf *Almanzo*, 1¼ *Cague*, 3 *Hair Trick*, 7 *Turbie*. Sicher mit fünf Viertelängen gewonnen; ebenfalls zurück der Dritte. Werth: 2960, 400 K., 100 K. der Rennance.

II. HASTINGS-R. 4400 K. 3j. 1000 M.  
Bar. J. Harkany's 3j. St. *Stelo* v. Danure-Sprigal, 12500 K., 52 Kg. (Metzall) . . . . . Wilton 1  
A. Baltazzi's br. St. *Roma*, 10000 K., 51 Kg. Hyams 2  
Gf. M. Esterhazy's F.-St. *Da kommt sie*, 10000 K. . . . . Poole 3

Gest. Szaszberk's br. H. *Aladin*, 12500 K., 53½ Kg. . . . . Pradames 4  
N. v. Szemere's F.-St. *Migia*, 10000 K., 51 Kg. . . . . Clemenson 5  
Mr. Duke's br. St. *Suada*, 15000 K., 53 Kg. Fk. Sharp 0  
Pz. Cl. Mettenich's br. St. *Nametos*, 12500 K., 52 Kg. . . . . S. Buford 0

Gf. D. Wenckheim's br. St. *Puttigh*, 12500 K., 53 Kg. . . . . Adams 0  
Tot.: 400.60. Platz: 57.25, 41.25 und 52.25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 18 *Migia*, 19 *Roma*, 14 *Puttigh*, 31 *Da kommt sie*, 38 *Aladin*, 105 *Aladin*, 143 *Nametos*. Wett: 2¼ auf *Aladin* und *Roma*, 3 *Puttigh*, 4¼ *Da kommt sie* und *Sells*, 1 *Suada*, 14 *Aladin* und *Nametos*. Sicher mit einer Länge gewonnen; drei Viertelängen zurück die Dritte. Die Siegerin wurde um 13.900 K. zurückgekauft. Werth: 3910, 650 K., 830 K. der Rennance.

III. BEATEN-HCP. 5000 K. 1600 M.  
Gf. Mich. Esterhazy's 4j. br. H. *Moring* v. Morgan - Content, 54 Kg. (Maw) . . . . . Clemenson 1  
Ernst v. Blaskovits 3j. br. St. *Nesfey*, 56 Kg. . . . . Rumbold 2

Bar. Joh. Harkany's 4j. br. H. *Pivo*, 55½ Kg. . . . . Barker 3  
Gf. J. Károlyi's 4j. br. H. *York*, 48½ Kg. . . . . Pradames 4  
Anth. Egedy's 4j. br. H. *Kidley*, 55½ Kg. . . . . Adams 0  
Bar. Sign. Uchitir's 3j. F.-H. *Pomaz*, 54½ Kg. . . . . Fk. Sharp 0

Gf. Emer. Dagenfeld's 4j. br. St. *Sisady II*, 51½ Kg. . . . . Clemenson 0  
Tot.: 300.50. Platz: 59.25 und 62.25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 22 *Kidley* und *Pomaz*, 25 *Nesfey*, 30 *Pivo*, 54 *Sisady II*, 100 *Partia II*, 110 *York*, 124 *Drava*. Wett: 2¼ *Kidley*, 3 *Moring*, 3¼ *Nesfey*, 4 *Pomaz*, 5 *Pivo*, 7 *Sisady II*, 8 *Partia II*, 9 *York*, 13 *Drava*. Sicher mit einer Länge gewonnen; sechs Längen zurück die Dritte. Werth: 3850, 700, 800 K., 1740 K. der Rennance.

IV. METROPLE-PR. 23.000 K. 2j. 1100 M.  
Bar. Joh. Harkany's 3j. br. H. *Polonius* v. Beau Brummel - Problem, 55 Kg. (Metzall) . . . . . Wilton 1  
Mr. Dorry's br. St. *Clavette*, 53½ Kg. . . . . Adams 2  
Alex. v. Lederer's F.-H. *Plazir*, 54 Kg. . . . . Fk. Sharp 3  
L. Egedy's br. St. *Qua*, 53½ Kg. . . . . G. Runbold 4  
Bar. Gest. Springer's F.-St. *Culture*, 53½ Kg. . . . . Hyams 0  
Gf. Joh. Saintry's br. St. *Lila*, 53½ Kg. . . . . Clemenson 0

Tot.: 300.50. Platz: 49.25 und 62.25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 9 *Culture*, 29 *Clavette*, 43 *Lila*, 68 *Pondar*, 78 *Qua*. Wett: 1¼ auf *Culture*, 2¼ *Clavette*, 4 *Clavette*, 5 *Lila*, 8 *Qua*, 12 *Pondar*. Sicher mit anderthalb Längen gewonnen; sechs Längen zurück die Dritte. Werth: 20.000, 3000, 1000 K., 12.850 K. der Rennance.

V. VERKAUFSR. 2400 K. 1600 M.  
Mr. C. Wood's 3j. br. H. *Enauharion* v. Beaumont - Pradames, 5500 K., 55½ Kg. (E. Hesp) . . . . . G. Runbold 1  
A. R. v. Lederer's 3j. br. H. *Ladra*, 4000 K. . . . . Clemenson 2

Bar. A. Harkany's 3j. F.-H. *Adair*, 4000 K., 59½ Kg. . . . . Wilton 3  
Rittm. Fr. Michlatter's 3j. F.-St. *Celtic*, 52½ Kg. . . . . Fk. Sharp 4  
E. v. Hold's 3j. br. H. *Fiddler*, 5500 K., 52½ Kg. . . . . S. Balford 5

Pr. M. E. Taxis' 4j. br. H. *Ladrona*, 4000 K., 52½ Kg. . . . . Clemenson 2  
Tot.: 130.50. Platz: 34.25 und 35.25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 15 *Ladra*, 30 *Adair*, 32 *Celtic*, 52 *Ladrona*, 118 *Fiddler*. Wett: 1¼ auf *Adair*, 1¼ *Ladrona*, 2 *Celtic*, 3 *Adair*, 3 *Ladrona*, 20 *Fiddler*. Sicher mit anderthalb Längen gewonnen; eine halbe Länge zurück der Dritte. Auf den Sieger erfolgte kein Anbot. Werth: 1970, 400 K., 260 K. der Rennance.

VI. VERKAUFSR-HCP. 2100 K. 1100 M.  
Bar. S. Uchitir's 3j. br. W. *Thophil* v. Theodore - Angu-ligue, v. Balvay, 56½ Kg. (Milne) . . . . . Fk. Sharp 1  
Mr. Jansoff's 3j. F.-St. *Banda*, 44 Kg. . . . . Clemenson 2  
Gf. L. Trautsmansdorff's 3j. br. H. *April III*, 51 Kg. . . . . Barker 3

Bar. G. Springer's 3j. F.-St. *Domella*, 54 Kg. Hyams 4  
Mr. Newmarkett's 3j. F.-St. *Elfin*, 50½ Kg. . . . . Pradames 5  
Bar. J. Harkany's 3j. br. H. *Ladrona*, 4000 K. . . . . Gf. Wilton 6  
Gf. T. Festetics 3j. F.-St. *Maimson*, 55½ Kg. . . . . Clemenson 7

## Ein Platz mit 3 Boxes

4 Stunden u. Burschenzimmer zu vermieten bei

A. J. STONE

II. Praterstrasse Nr. 54.

Soeben erschienen:

VICTOR SILBERER'S

UNI-KALENDER.

Preis 50 Kr. 6 W. 25

Derselbe enthält die Resultate der bisher in Wien, Alaud, Debrecze, Oedenburg, Presburg, Budapest und Kottlingbrunn zur Entscheidung gelangten Rennen.

Bei Einzahlung des Betrages von 50 Kr. erfolgt Franco-Zusendung des Kalenders.

Verlag der „Allgemeinen Sport-Zeitung“ (Victor Silberer)







